

Stromausfall auf der Funny Girl : Helgolandfähre strandet auf See!

Die manövrierunfähige Helgolandfähre „Funny Girl“ strandete nach Stromausfall auf dem Rückweg nach Büsum mit 250 Passagieren an Bord.

Die Helgolandfähre „Funny Girl“ hat nach einem Stromausfall im Maschinenraum am frühen Morgen das Festland erreicht. Mit etwa 250 Passagieren an Bord kam das Schiff, das von zwei Schleppern in den Hafen von Büsum gebracht wurde, erst Stunden später als geplant an. Ursprünglich sollte die Rückfahrt von Helgoland bereits am Sonntagabend um 19:30 Uhr enden. Ein Sprecher des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Elbe-Nordsee gab an, dass der Stromausfall zwar nicht ungewöhnlich ist, diesmal jedoch nicht behoben werden konnte.

Laut dem „Hamburger Abendblatt“ fiel eine Schalttafel für die Elektrotechnik im Maschinenraum aus, was zu einem Versagen beider Generatoren führte. Dadurch war die Kühlung der Maschinen gestört, und auch der Notgenerator konnte keinen Strom produzieren. Die Crew kontaktierte gegen 17:30 Uhr die Verkehrszentrale, um Hilfe zu alarmieren. Die Situation zeigt, wie schnell technische Probleme zu unerwarteten Verzögerungen führen können, was die betroffenen Passagiere sicher nicht erfreute. **Laut Berichten von www.blick.de** war die Sicherheit der Passagiere stets gewährleistet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de